

Problemkontext

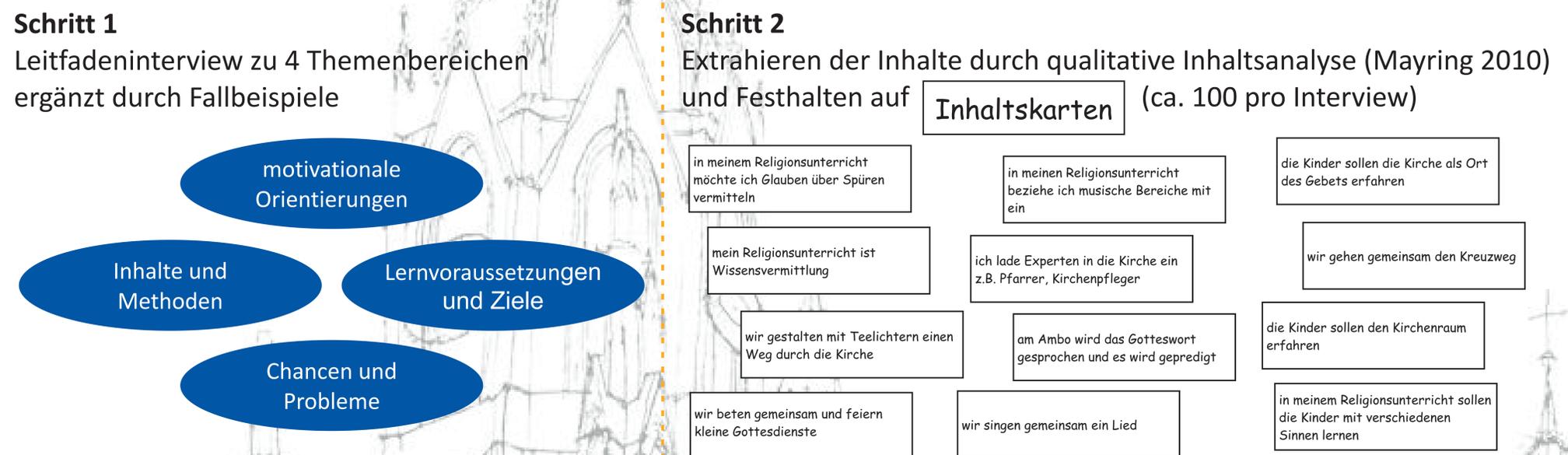
- Lehrplan für den Katholischen Religionsunterricht an bayerischen Grundschulen sieht für jede Jahrgangsstufe Unterrichtsgänge in den Kirchenraum vor
- Religionslehrkräfte gelten auf dem Feld des außerschulischen Lernens im Kirchenraum als professionell Agierende und verfügen so über subjektive Theorien zur methodisch-didaktischen Vermittlung des Kirchenraumes
- subjektive Theorien zu Unterrichtsgängen in den Kirchenraum bestehen aus einzelnen Sachverhalten und deren Argumentationsstruktur (Groeben, Wahl, Schlee & Scheele 1988)

Forschungsfrage

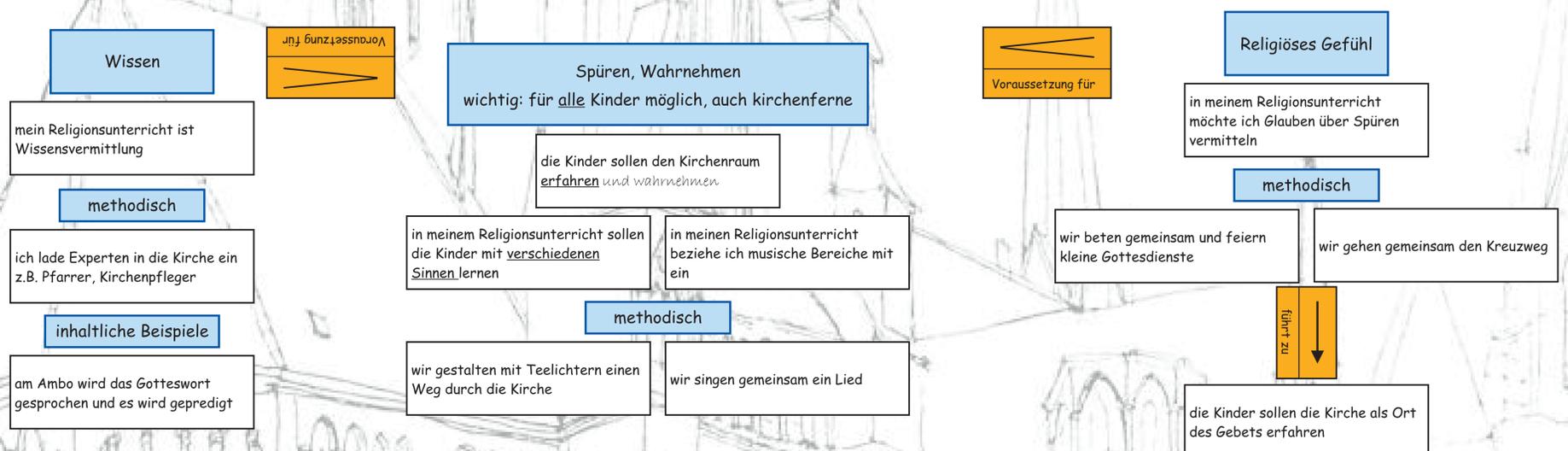
Welche subjektiven Theorien haben Religionslehrkräfte in der Grundschule über Unterrichtsgänge in den Kirchenraum?

Qualitatives Forschungsdesign

Sample: 10 GS-Lehrkräfte mit Missio Canonica aus dem Raum Unterfranken



Schritt 3
Erstellen eines Legebildes mittels Struktur-lege-Technik (Scheele & Groeben 1988) durch die Lehrpersonen und Videoaufzeichnung der Legesitzung:
Gruppieren der **Inhaltskarten**, Finden von **Überschriften**, Verbinden durch **Strukturkarten**



Schritt 4
Rekonstruktion der subjektiven Theorien der Lehrpersonen aus Inhalt und Struktur des Legebildes sowie der Videoaufzeichnung der Legesitzung

- ## Ziele
- Einblicke in die Sichtweisen von Religionslehrkräften zu Unterrichtsgängen in den Kirchenraum
 - Beitrag zur empirischen Fundierung der Kirchenraumpädagogik